

eituna.

Mittag = Ausgabe.

Deutschland.

Nr. 312.

Fünfzigster Jahrgang. — Berlag von Eduard Trewendt.

Donnerstag, den 8. Inli 1869.

Deutschleiche Arbeiter Albeiter an eine Geschiere Beiler Manie ichen; sowie ein Betrungen der Beiterngen der Beiterben ber berreter Flöcher bei Bederges ichte zu Silvesdem, Deer Berichts Anwalt und Land-Synditus, Rath Alling au Hilbesheim, den töniglichen Kronenorben zweiter Klasse; dem Obersberichts Anwalt und Land-Synditus, and Klling au Hilbesheim, den töniglichen Kronenorben der Klasse; dem Marine-Jahlmeister I. Klasse Bill zu Danzig den föniglichen Kronenorben der Klasse; dem Marine-Jahlmeister I. Klasse Bill zu Danzig den föniglichen Kronenorben der Klasse; dem Marine-Jahlmeister I. Klasse Bill zu Danzig den föniglichen Kronenorben der Klasse; dem Klasse der Gestenden Kronenorben der Klasse; der Klasse, und der Beite Auflich geweichen Beiter Klasse; der Gestellte Meder zu Anwanes bei Botsdam die klettungs-Wedoälle am Bande, und dem Geheimen Regierungs-Klath Kiper und bem Beithaveldland, dem Anderer Breuer zu Nowaweß bei Botsdam die klettungs-Wedoälle am Bande, und dem Geheimen Regierungs-Klath Kiper und Klasse der Klassen der Angeler an der Theodorianischen Leben für globe der Krossen der Angeler an der Theodorianischen Leben für Angeler an der Angeler an der Kleinsband der Angeler und Klassen der Angeler an der Klassen zur Keinigung den roben Sodalaugen ist ausgehoben.

Das dem Ferren Edmund Theodo and Knoop in Dresden unter dem Schullehrer-Seminars zu Kienier der Klassen der Klassen der Klass

Der königliche Eisenbahn-Bau-Inspector Blumenthal zu Hannober ist ach Browberg bersetzt und bemselben die Berwaltung der Zten Abtheilung ibertragen worden. Der bisberige Berwalter dieser Stelle, königliche Eisenbahn-Bau-Inspector Browberg nach Hannober der ist den mit der commissarischen Berwalter des Ertelle, königliche Eisenbahn-Bau-Inspector Schmeißer, ist den Browberg nach Hannober bersetzt ind mit der commissarischen Berwaltung der Ober-Betriebs-Inspectorstelle bei der Hannoberschen Staatseisenbahn betraut worden. Der königliche Iisenbahn-Bau-Inspector Reitemeher zu Göttingen ist mit der commissarischen Berwaltung der sichenbahn-Bierockinden Berwaltung der für die unter der königlichen Iisenbahn-Direction zu denhausen in Rordhausen Ju errichtenden Betriebs-Inspectorstelle beauftragt porden.

Berlin, 7. Juli. [Ihre Maj. die Königin] empfing gestern mit Sr. Maj. dem Könige und der Königin von Baiern Ihre Maj. die Königin-Wittwe bei Ihrer Ankunft auf der Wildpark-Station.

Sewinn-Lifte der 1. Klasse 140. kgl. preuß. Klassen-Lotterie. Rach dem Bericht von Engel Rachf., Leipzigerstr. 91, ohne Sewähr.

(Nur die Gewinne über 20 Thaler sind den betreffenden Rummern in Barenthese beigefügt.)

(Aus dem Berliner Fremden- und Anz-Blatt.)
Bei der heute angefangenen Liehung sind solgende Rummern gezogen

13. 78.

10.009. 35. 78. 96. 101. 69 (60). 228 (50). 68. 84 (50). 353. 35. 11,029. 72. 77. 107 (40). 80. 207 (30). 11. 64. 66. 70. 332. 476. 500. 85. 401. 50. 52. 60. 61. 74. 75. 81. 513 (40). 17. 18. 71 (30). 699. 57. 366. 91. 97. 483 (30). 532. 608. 17. 60. 714. 23. 27. 831. 58. 435 (40). 80. 522. 674. 756. 869 (30). 15,112. 15. 30. 70. 201. 60. 887. 434. 39. 523. 25. 53. 63. 87. 89. 652 (30). 742. 853. 59. 59. 537. 623. 76. 705. 26. 72. 82. 986. 17,004. 6. 16. 163. 86. 289. 907. 13 (30). 32. 59. 18,011. 56. 115. 48. 43. 30. 01. 28. 31. 59. 696. 17,004. 6. 16. 163. 86. 289. 907. 13 (30). 32. 59. 18,011. 56. 115. 48. 43. 36. 17. 60. 71. 897. 99. 599. 665. 864. 78. 918. 19,027. 31. 71. 117. 59. 64. 74. 213. 27. 46. 909. 10,009. 35. 78.

69. 448, 74, 510 (30), 13, 28, 31, 59, 693, 703, 38, 810 (50), 39, 20, 007, 38, 65, 73, 115, 236, 431, 52, 535, 41, 78, 607, 801, 27, 64, 91, 570 (30), 75 (70), 84, 627 (40), 87, 704, 26 (30), 46, 49, 928, 21, 108, 22, 200, 27, 53, 86, 310 (5000), 420 (60), 400, 73, 997, 22, 077, 101, 22, 203, 96, 357, 442, 67, 507, 93, 341, 445 (40), 57, 64, 576, 632, 34 (30), 43 (40), 67, 87, 700, 600, 52, 327, 32, 456, 501, 25, 90, 610, 73, 87, 704, 26 (30), 46, 463, 76, 96, 25,012, 50 (30), 204, 17, 78, 98, 302, 427, 55, 521, 78, 511, 58 (30), 65, 465 (40), 59, 464, 576, 62, 23, 44, 26, 36, 71, 92, 164, 92, 90, 240, 604, 57 (30), 75, 817, 47, 923, 44, 26, 36, 71, 92, 164, 95, 208, 97, 82, 96, 27,090, 107, 56, 76, 252, 333, 51 (30), 409, 10, 11, 94, 630, 44 (40), 45 (40), 80, 706, 16, 22, 80, 826, 938, 75, 89, 28,058, 113, 86, 812, 42, 47, 931 (50), 29,024, 57, 73, 75, 96, 189, 273, 84, 376, 96, 25,012, 50, 300, 224, 73, 75, 96, 189, 273, 84, 365, 812, 42, 47, 931 (50), 29,024, 57, 73, 75, 96, 189, 273, 84, 365, 812, 42, 47, 931 (50), 29,024, 57, 73, 75, 96, 189, 273, 84, 365, 90, 610, 739, 43, 75, 99, 828, 37, 48, 993, 75, 89, 28,058, 113, 86, 812, 42, 47, 931 (50), 29,024, 57, 73, 75, 96, 189, 273, 84, 365, 30,024, 74, 153, 275 (30), 405, 24, 83, 501 (30), 16, 17 (50), 651, 424, 28, 51, 52, 574 (50), 649, 60, 704, 27, 35, 47, 960, 72, 32,206, 39, 88 (30), 142, 84, 434, 503, 92, 616, 28, 34, 39, 709, 25, 79, 352, 444, 538, 672, 77, 713, 24, 56, 70, 827, 55, 68, 34, 39, 709, 25, 79, 352, 444, 538, 672, 77, 713, 24, 56, 70, 827, 55, 68, 34, 10, 22, 27, 70, 273, 321, 400, 51, 592, 699 (30), 716, 86, 879, 921, 38, 77, 80, 90, 616, 92, 818, 12, 42, 47, 930, 46, 62, 64, 94, 60, 704, 27, 35, 47, 960, 72, 32, 206, 35, 30, 82, 30, 31, 32, 48, 434, 503, 92, 616, 28, 34, 39, 709, 25, 79, 352, 444, 538, 672, 77, 713, 24, 56, 70, 827, 55, 63, 34, 101, 22, 27 (30), 34, 47, 41 (40), 830, 46, 62, 64, 94, 60, 704, 27, 35, 47, 960, 72, 32, 206, 35, 31, 400, 51, 592, 699 (30), 716, 86, 879, 921, 38, 77, 80, 92, 900, 10, 35, 46, 62, 60, 732, 9

940.

J [Die Borbereitungen jum ganbtage.] Die "Prov. Correfp." bestätigt die neuliche Mittheilung, daß Graf Bismard wenigftens jum Beginn ber nachften gandtagsfeffion nicht wieder in Berlin fein werbe, und alfo jebenfalls bie Borbereitungen fur biefelbe ohne seine Mitwirkung stattfinden. Was biefe Borbereitungen betrifft, so handelt es sich für bas Ministerium bes Innern um eine Reihe von Grundlage ber Gelbftverwaltung im möglichften Unschluß an bie Ber- reits im ichwarzen Meere eingetroffen. handlungen mit ben Bertrauensmannern, eine landliche Polizei-Dronung unter Aufhebung der guteberrlichen Polizei, und eine Landgemeinde-Ordnung fein werben. Das Gultusminifterium wird ein Unterrichts= gefet vorlegen, welches nach ben Bunichen ber Landesvertretung bas gange Gebiet bes Unterrichtemefens umfaffen foll, und zwar faft gang nach bem Entwurf bes Ministeriums Auersmalb.

3 [Der Evangelische Dber-Rirchenrath] bat bie Prafibien ber Provinzial-Confistorien zu einer Aeußerung barüber aufgefordert, ob bie bisher beftebende Gintheilung der Rreis-Spnoden in ibren Berwaltungsbezirken mit Rücksicht auf die in Aussicht genommene Beschickung ber Provinzial-Synoden beizubehalten ober ju andern und wie groß bie Bahl ber Rreis: Synoben fei. - Die Prafibien haben bierauf geantwortet, und es find auf Grund ber erfolgten Meußerungen berfelben jest von dem Evangelifden Dber-Rirchenrath die Borarbeiten für die Ginberufung ber Provinzial=Synobe in Angriff genommen

[Die Ansprache,] welche Se. f. h. ber Kronpring am 3. Juli bei ber Jubelfeier bes 1. Oftpreußischen Grenadier-Regiments Kronpring an bas Regiment bielt, hatte nach bem "Mil.=Bochenbl." fol= genden Wortlaut:

"Bor ben ehrwürdigen Fahnen, welche Zeugen ber ruhmbollen Bersgangenheit Meines Regiments waren, senke ich Meinen Degen; in gleicher Weise begrüße Ich die zur heutigen Feier versammelten Zeugen der neueren und neuesten Ereignisse in der Geschichte unseres Heered. — Am heutigen Tage, Kameraden, dürft Ihr mit gerechtem Stolz auf die 250 Jahre zurüchlichen, in denen unser Regiment, eng berstochten mit den Schicken Meines Haufers Baterlandes, an allen Feldzügen des Heees ruhmszeichen Antholi nahm reichen Antheil nahm.

und Könige erworben, benkt, was das sagen will! Das älteste Regiment ber Armee ist stolz barauf, sagen zu können, daß es bon ben ersten Zeiten an, wo es heere gab, bis auf ben heutigen Tag überall seine Schuldigkeit gethan hat.

gethan hat.

Auf die Euch Allen wohlbekannte Geschichte besselben brauche Ich nicht einzugehen, aber erwähnen muß Ich des Zusammentressens des beutigen Festes mit dem Gedächnistage des Seieges den Königgrät, welcher der reichen Zahl der Thaten des Meinen Namen sührenden Ostpreußischen Erenadier-Regiments Nr. 1 ihren denkutrbigsten Abschluß verlieb.

Wenden wir unsere Blicke mit Dank zu Gott, der sichtbar über Berußen gewaltet. — Heute der Izahren, wo Ihr unter Meinen Augen Euch an der Entschäung jener Schlacht betheiligtet, war es, als wir unter unseres Königs Führung den bedeutungsbollen Kampf für Deutschlands und Breußens Seschick kämpften. Seine Mazieftät haben Mir besohlen, Euch Seinen Königlichen Glückwunsch auszusprechen. Möge denn das älteste Regiment, eingebenk der Königlichen Gnaden, welche demselben beute erneut zu Theil geworden, sich stets seiner Bergangenheit würdig zeigen, und Angesichts geworden, sich stets seiner Bergangenheit würdig zeigen, und Angesichts einer mit Gottes hilfe nunmehr friedlichen Zeit sich durch Mannszucht und Geborsam auszeichnen. Ich kenne Mein Regiment und baue fest auf dasselbe in guten wie in

bofen Tagen.

(Achtung! prafentirt bas Gewehr!) Und nun fordere Ich Guch auf, mit Mir einzustimmen in den alten preußischen Ruf: "Es lebe Se. Majestät unfer Allergnädigster Kriegsherr! hurrab!

Sodann verlas Se. fonigliche Sobeit Die Allerhochfte Cabinetsorbre, welche bem Regiment die Glückwunsche Seiner Majestät bes Konigs ansspricht und eine neue Auszeichnung für bas Regiment enthielt, Die Berleihung des Namens:

"Grenadier=Regiment Kronpring (1. Oftpreußisches) Nr. 1". Bugleich wurden die Beforderungen und Auszeichnungen befannt gemacht.

Bei dem Festmahl brachte Se. konigliche Sobeit folgenden Toast auf Seine Majeftat ben Ronig aus:

"Meine Herren! Rach alter Gewohnheit gilt unser erstes Glas Er. Majestät bem Könige. Der 3. Juli ist eben so unzertrennbar bon ber preuhischen Geschichte, wie bon bem Namen Er. Majestät. Heute bor 3 Jahren war Er es, ber uns zum Siege führte! heute bor 3 Jahren 3 Jahren war Er es, der uns zum Siege führte! heute vor 3 Jahren schlugen ihm die dantbaren Herzen der Armee voll Bzgeisterung entgegen, als sich die Geschicke des engeren und weiteren Baterlandes entscheden. Wenn Ich beute bereits einmal von der inneren Bedeutung des Tages gesprochen, so ist eine Wiederbolung wohl gestattet, denn Ich sch Mein Regiment am heutigen Tage im Augenblicke der letzten Entscheidung auf der blutigen Wahlkatt. Nie werde Ich bergessen, was Ich in jenem Augenblicke empsand. Es erfüllte sich, was Ich dem Regiment sagte, als Ich sein Chef wurde. Ich sich, wie es seine Schuldigkeit that.

Se. Majestät erkannten das in gnädiger Weise an; Sie alle wissen sie zu die kinnen uns nicht dantbarer dasstr aussprechen, als wenn wir jest in den alten Schlachtruf einstimmen, mit dem wir den heutigen Tag begonnen:

begonnen:

Gott fegne, Gott erhalte, Gott fcuse ben Ronig! Ge. Majestat lebe boch!"

Auf bas boch, welches ber General v. Manteuffel bem Rronpringen brachte, erwiderte Se. konigliche Sobeit:

en brachte, erwiderte Se. königliche Hoheit:
"Meine Herren! Ich besinde Mich in einer eigenthümlichen Lage. Ich wünsche, auf das Wohl Meines Regiments zu trinken, und da Ich selbst diesem Regiment angehöre und die Bescheidenheit es verbietet, auf unier Wohl zu trinken, so ditte Ich, Meine Worte, die Ich set an Mein Resgiment richte, so anzusehen, als galten sie dem tapseren und dewährten I. Armees Corps und der ganzen preußischen Armee. Mein Regiment kennt Meine Gesinnungen sür dasselbe; als älkestes Regiment der Armee darf es sich mit Recht seiner vierteltausendsährigen Vergangenheit rühmen. Durch die königlichen Inadendeweise, welche heute dem Regiment und seinen früheren Mitgliedern zu Theil geworden, haben auch Se. Majestät dies Allergnädigst anerkannt.

Dies Allergnäbigst anerkannt.
Auch die Baterstadt des Regiments hat desselben in hochberziger Weise gedacht, indem sie eine Stiftung ins Leben gerusen, die noch viel späteren Generationen zum Segen gereichen wird und für die Ich nicht genug Meinen Dant aussprechen tann.
Und so sordere Ich Sie denn auf, Meiner Gestinnung Rechnung tragend, mit Mir in das Hoch auf das Wohl Meines Regiments einzustimsmen: "Mein Regiment und die ganze Armee, sie leben hoch!"

= [Bom hofe.] Die officiose "Prov.-Corresp." beftatigt beute unsere gestrige Angabe, wonach die Abreife Gr. Majestat bes Ronigs erft am 12. erfolgen wird. Der Gesundheitszustand bes Monarchen wird als burchaus befriedigend bezeichnet und es foll beshalb auch ber frühere Plan feftgehalten werden, wonach der Konig nur die Baber von Ems, Wiesbaben und Somburg besuchen und fich im Berbft nach Preußeu ju dem großen Manover begeben wollte. Um Dofe gu Potebam ift nunmehr auch die Konigin-Bittme eingetroffen, es berricht bort ein reges Leben, beffen Mittelpunkt bie Ronigin Marie von Baienn bilbet.

= [Die neue Rabel Berbindung] ber Indo-Guropaifden Telegraphen:Compagnie (burch Nordbeutschland, Rugland, Perfien jum Unschluß an die englischen Linien) nabert fich so schnell ihrer Bollen= ung, daß man fie Anfangs November zu eröffnen hofft. Borlagen, von denen die hervorragenoften eine Rreisordnung auf der ber bas Submarine-Rabel führt, ift mit ben Gebrudern Siemens be-

Die Circulardepefche bes Fürften Sobenlobe in Betreff des Concils] lautet nach ber "R. 3."

Munchen, 9. April. Es läßt fich gegenwärtig mit Bestimmtheit annehmen, bas bas bon Er. heiligkeit bem Bapfte Bius IX. ausgeschriebene allegemeine Concilium, wenn nicht unborbergesehene Ereignisse bazwischen treten, wirklich im December stattsinden wird. Ohne Zweifel wird basselbe von einer sehr großen Anzahl von Bischösen aus allen Welttheilen besucht und zahlreicher werben, als traend ein früheres, und wird also auch in der öffents lichen Meinung der katholischen Welt die hohe Bebeutung und das Ansehen, welches einem dkumenischen Concilium zukommt, entschieden für sich und feine Befdluffe in Unfpruch nehmen.

und für welche gegenwärtig die Jefuiten in Italien wie in Deutschland und anderwarts agitiren, ist die Frage von der Unsehlbarkeit bes Papstes. Diese aber reicht weit über das rein religibse Gebiet hinaus und ist hochpolitischer Natur, da hiermit auch die Gewalt der Päpste über alle Fürsten und Bolter (auch die getrennten) in weltlichen Dingen entschieden und zum Glaubenssat

der Jubelseier des 1. Oftpreußischen Grenadier-Regiments Kronza an das Regiment hielt, hatte nach dem "Mil.-Wochenbl." folzen Worten ehrwürdigen Fahnen, welche Zeugen der ruhmbollen Bers
"Bor den ehrwürdigen Fahnen, welche Zeugen der ruhmbollen Bers
"Bor den ehrwürdigen Fahnen, welche Zeugen der ruhmbollen Bers
"Bor den ehrwürdigen Fahnen, welche Zeugen der ruhmbollen Bers
"Bor den ehrwürdigen Fahnen, welche Zeugen der ruhmbollen Bers
"Bor den ehrwürdigen Fahnen, welche Zeugen der ruhmbollen Bers
"Bor den ehrwürdigen Fahnen, welche Zeugen der ruhmelten Beigen, wenn sie der der fichtiger ihre Beforgnis, sich
noch steise begrüße In den Geschichte unseres Heusen Bers
n und neuesten Ereignisse in der Geschichte unseres Heusen Bers
n und neuesten Ereignisse in der Geschichten Borarbeiten und
die Sliederung der für diese in Rom gebildeten Ausschäften die Gliederung der für diese in Rom gebildeten Ausschäften die Gliederung der für diese in Rom gebildeten Ausschäften die Gliederung der für diese in Rom gebildeten Ausschäften die Gliederung der für diese in Rom gebildeten Ausschäften die Gliederung der für diese in Rom gebildeten Ausschäften die Gliederung der für diese in Rom gebildeten Ausschäften Unter diesen Ausschäften Materien zu befassen hat. Es ist also ohne Zweisel die Klössen hat die Ausschaften der keiserungen, welche fatholische Untertbanen haben, auf das Concil zu lenken, so muß ihr Junerssigen hat Gange befindlichen Borarbeiten und die Gliederung der für dieser Ausschäften Materien zu befassen hat. Es ist also ohne Zweisel die Gliederung der für dieser Ausschäften Materien zu befassen hat. Es ist also ohne Zweisel die Gliederung der für dieser keiser Ausschaften und die Erlieder Materien zu befassen hat. Es ist also ohne Zweisen Gangen der schlichen Materien zu befassen hat. Es ist also ohne Zweisen Gangen der schlichen Materien zu befassen hat. Es ist also ohne Zweisen Gangen der schlichen Materien zu befassen der schlichen Materien zu befassen der schlichen Materien der Kegierungen, welche Ausschlic

Bebeutung eines officiösen Organs der Curie zugesprochen hat, es erst kurzlich bern Feldfrüchten soll der Regen noch nicht Schaben bereitet haben. — Frausals eine dem Concilium zugedachte Aufgabe bezeichnet hat, die Verdammungssellen Joa Kunip, welche dem hiefigen Mädchen Justitut im fünsten Jahre vorzurtheile des päpstlichen Syllabus vom 8. December 1864 in positive steht und mit Liebe und Thätigkeit ihren Pflichten obgelegen, hat dem Schulz Beichlisse ober conciliarische Decrete zu verwandeln. Da diese Artikel des Splladus gegen mehrere wichtige Ariome des Staatslebens, wie es sich bei allen Culturvölkern gestaltet hat, gerichtet sind, so entsteht für die Regierungen die ernste Frage: ob und in welcher Form sie etbeils die ihnen untergebenen Bischöfe, theils spatter das Concil selbst hinzuweisen bätten auf die gebenen Bischöfe, theils später das Concil selbst hinzuweisen bätten auf die bebenklichen Folgen, welche eine solche berechnete und principielle Zerrüttung der bisherigen Beziehungen von Staat und Kirche herbeisühren müßte. Es entsteht serner die Frage: ob es nicht zwedmäßtg erscheine, daß die Regterungen gemeinschaftlich, etwa durch ihre in Rom besindlichen Bertreter, eine Berwahrung oder Protestation gegen solche Beschlässe einlegten, welche einsetztig, oden Zuziehung der Bertreter der Staatsgewalt ohne jede borderzgehende Mittheilung über staatsstirchliche Fragen oder Eegenstände gemischer Ratur von dem Concilium gesaßt werden möchten.
Es erscheint mir unumgänglich nöttig, daß die betheiligten Regierungen gegenseitiges Einderständniß über diese ernste Angelegenheit zu erzielen derzuchen. Ich habe bisher gewartet, ob nicht von einer oder der anderen Seite eine Anregung ausgehen werde; nachdem dies aber nicht geschehen und die Zeit drängt, sehe ich mich veranlaßt, Ew. . . . zu beauftragen, vor

und die Zeit drangt, sebe ich mich beranlaßt, Ew. . . . zu beauftragen, vorstehende Angelegenheit bei der Regierung, bei welcher Sie beglaubigt sind, zur Sprache zu bringen, um über beren Gesinnungen und Ansichten bezügslich bieser wichtigen Sache Erkundigung einzuziehen.

. . wollen babei ber Erwägung vorgebachter Regierung bie Frage unterstillen: ob nicht eine gemeinsame, wenn auch nicht collective Magnahme ber europäischen Staaten und eine mehr ober minder identische Form gu ergreifen mare, um ben romischen Sof über bie bem Concil gegenüber bon ibnen einzunehmende Saltung im Boraus nicht im Ungewiffen zu laffen, und ob nicht etwa eine Conferen, bon Bertretern sammtlicher betheiligten Regierungen als bas geeignetste Mittel erachtet werben konnte, jene gemeinfame Saltung einer eingebenden Berathung zu unterziehen.

Ew. . . . wollen, wenn es gewünscht wird, Abschrift dieser Depesche in ben Sanden bes herrn . . . zurudlassen und über die Aufnahme, welche dieselbe gesunden hat, baldigft berichten.

Ich ergreife 2c. gez. Fürst von Sobenlobe. Riel, 6. Juli. [Marine.] Dem Bernehmen nach wird in den Ich ergreife 2c. nachsten Tagen die Corvette "Arcona", von Swinemunde fommend, im hiefigen Safen erwartet, um bes Schleunigsten außer Dienft gestellt gu werden. Un Stelle ber Corvette "Arcona" wird die Corvette "Bertha" in Dienft gestellt, um junachft nach bem Mittelmeer jur Gröffnungsfeier bes Gueg-Canals ju geben.

Das Kanonenboot II. Gl. "Sperber", welches am Sonnabend von Stralfund tommend bier eintraf, legte gestern an bie Brude bes Ronigl. Marine-Depots, um mit ber Abtakelung ber Maften und Ab-

gabe bes Inventare ju beginnen.

Mit den beiden Kanonenbooten "Sperber" und "Sai", welches lettere in nachster Zeit von Stralfund hier eintreffen wird, soll im Lauf bes Sommers ein abnliches Rammmandver vorgenommen werben, wie es die kaiserlich ruffische Marinebehorbe im vorigen Berbfte auf der Rhebe von Kronftadt bei Gelegenheit der großen Flottenrevue vornehmen ließ. Bu diesem Zwede wird alles bewegliche Inventar von den Schiffen abgenommen. (R. C.)

Schweiz.

Bern, 5. Juli. [Bei Eröffnung bes Standeraths] hielt ber Prafident, Landamman Aepli von St. Gallen, beute eine Anfprache an die Berfammlung, welche in ihrem Eingange die vorliegenden Tractanden befprach und ichlieflich die Alpenbahnfrage berührte. Diese Stelle lautete:

Die Noten ber Gefandten von Stalien, bes Nordbeutschen Bundes und Babens haben bie allgemeine Aufmerksamteit biefer Frage wieder gugelentt, bie wohl bald unserer Berathung unterftellt werden wird. Für die Schweiz bietet sie zwei Seiten dar, den denen, wie ich glaube, die eine niemals Ihre Berücksichtigung sinden darf. Drängt sich zunächst die commercielle Bebeutung auf, welche eine Schienenderbindung durch unsere Alpen für die Schweiz unstreitig besigt, so läßt sich andererzeits die Berechtigung nicht abweisen, welche alle Theile der Eidgenossenssenstelle Für Ernauung dieses wichten welche alle Theile der Eidgenossensfehre Art. tigen Communicationsmittels gleichmäßig haben. Für die Albenbahn gelten in dieser hinsicht die gleichen Grundsäte, welche für das Eisenbahnwesen in unserem Baterlande überhaupt aufgestellt und ins Leben eingeführt worben sind, und eine Abweichung von denselben ware wohl ein größeres Unglud, als die Entbehrung der Alpenbahn selbst. Ob mehrere schweizerische Alpenbahnen neben einander ausgeführt und betrieben werden konnen, ist Alpenbahnen neben einander ausgeführt und betrieben werden können, ist gegenwärtig, wo die Anstrengungen, neue technische Silfsmittel zur Bewälztigung der großartigen Schwierigkeiten aussindig zu machen, welche eine dervartige Unternehmung undermeidlich bietet, noch lange nicht zu einem Absschliffe gekommen sind, wohl noch nicht zu entscheiden. Es kann daher auch nicht doreilig auf jene Projecte als die allein ausssührdaren eingegangen werden, für welche sich, auf disherige Anschauungen gestützt, zur Zeit die größte Summe von Bahrscheinlichkeit zu vereinigen scheint. Die Frage ist vielmehr heute noch eine durchaus offene und wird sich sicherlich am einssachten und gerechtesten damit lösen, daß allen auf Grundlage der bestehenden Gesete sich geltend machenden Bestrebungen eine gleichmäßig wohlswollende Bedandlung don Seiten des Bundes zu Theil wird. Lassen wir daher die berschiedenen Projecte ruhig an uns beran treten, freuen wir uns, wenn das eine oder das andere einer Berwirtlichung entgegens uns, wenn das eine ober das andere einer Berwirtlichung entgegen-geführt werden kann, aber enthalten wir uns aller Handlungen, burch welche das eine ober das andere begünstigt ober hintangesetzt wird. Mogen baher auch die einen Theile der Soweiz der handeren Bortheile davon tragen, so wird doch das Rechtsgefühl nicht verlett, dessen Heilighaltung für die Zufriedenheit des gesammten Schweizervoltes von größerem Bortheile ift, als alle materiellen Bortheile, die mit einer Alpenbahn verbunden

[3m Nationalrath] hielt ber Prafibent, Raifer von Solothurn, teine Eröffnungerede. Außer ber Neuwahl ber Bureaus lag heute ben Rothen nichts Bemerkenswerthes vor. Als Prafibent des Dationalrathes wurde Ruchonnet, ein Baadtlander, ale beffen Bice-

keine Erdjuungerde. Außer der Keuwah der Burtaus lag beute dem Achten nichts Bemetkenkerthes von Keunschaften von Keunschafte

Curatorio ihren Abgang angezeigt, weshalb biefe mit 300 Thir. botirte Stelle gur Wiederbesetjung ausgeschrieben merden wirb.

(Notizen aus ber Provinz.) * Görlig. Die "Ried. Zig." meldet: Am 6. Juli Bormittags tamen mit dem erften Zuge der Berlin-Görliger Eisenbahn von Berlin 8 Ingenieurs und ca. 150 Maschinenbauer, Schloffer und Feuerarbeiter, welche in Dr. Strousberg's Diensten stehen und bei ben Gifenbahnbauten in Rumanien bermenbet werden follen, bier an, mur-

den Cisendahnbauten in Rumänien berwendet werden sollen, bier an, wurden auf dem Bahnhose beköstigt und gingen mit dem nächsten sächsischen Zuge nach Bardubik weiter, wo das erste Racktquartier gemacht werden soll.

+ Glogau. Der "Ried. Anz." meldet: Am Dinštag Nachmittag gegen 6 Uhr entluden sich heftige Gewitter über unsere Stadt. In dem in der Rüsterdorstadt gelegenen Stadtrath Bail'schen Hause war ein Blitzschlag an der Dachrinne herabgeglitten, hatte die Decke eines Wohnzimmers durchzgeschlagen ohne sonstigen Schaden anzurichten.

A Boltenhain. Der "Hirschd. Z." schreibt man den dier: "Am Schlachtage von Königgisch, 3. Juli, überzog auch unsere Segend ein schwerzes Gewitter mit startem Regen, der Blitzschlag ux Hohenpetersborineben die Bestung des Gastwirths Seidel, der Schlag war don solcher Wirkung, das der Lustruct die Ise des zc. Seidel so schag war don solcher Wirkung, das der Lustruct die Ise des zc. Seidel so schäng sich vermittelst ihrer Schürze ein Dienstmädschen im hiesigen Bolizeigewahrsun, wohin sie wegen dringenden Verdachts don Beruntrenungen gedracht worden war.

Die sosort angestellten Wiederbelebungsversuche blieden ersotzlos.

Die sofort angestellten Wiederbelebungsversuche blieben erfotglos.

Meteorologifche Beobachtungen. Der Barometerftand bei 0 Grb. n Parifer Linien, die Tempera-iur ber Luft nach Reaumur. Da. Better. Breslau, 7. Juli 10 U.Ab. 333,68 | +14,9 | 8. Juli 6 U. Mrg. 334,11 | +13,4 | Bedectt. SM. 1. Bededt. Breslau, 8. Juli. [Wafferftand.] D.B. 16 F. - B. U.B. 2 A. 3 B.

Telegraphische Depeschen.

Breft, 6. Juli. Capitan Osborn telegraphirt an Julius Reuter: Der "Great Castern" besindet sich unter 45° 30' R. B. 41° 42' B. L.; er ist 1524 Seemeilen bon Brest entsernt und hat 1700 Seemeilen Kabel berentt; die Signale tommen bortrefflich an. Gegenwärtig weht ein ftarter (T. B. f. N.) Wind; an Bord ift Alles wohl.

Madrid, 6. Juli. Die Ministerfrifis gilt als beendet; Borilla wird das Portefeuille ber Juftig, Martos bas ber öffentlichen Ungelegenheiten, Becerra das der Colonien übernehmen. (T. B. f. N.)

London, 7. Juli. Der britische Gesandte in Perften, Charles Alifon, ift bier angekommen. Die "Morning-Poft" bezeichnet ale ben wahrscheinlichen 3wed feiner Reise, mit ber Regierung barüber gu berathen, wie man die freundschaftlichen Beziehungen jum Chab von Perfien noch enger gestalten tonne. (I. B. f. N.)

Petersburg, 8. Juli. Gin faiferlicher Utas genehmigt bie Grundung einer faiferlichen Universitat in Barichau, bestehend aus vier Facultaten, anftatt ber Barfchauer Sochicule. (Tel. Dep. b. Bresl. 3.)

Petersburg, 7. Juli. Aus Dmsf (Gouvernement Tobolsf) wird bom 2. Juni gemeldet, daß 600 Chinesen, welche fich bei ber Berfolgung von Rirgifen bem Bezirte Sajanet - an ber Grenze von Rufland und China - naberten, von einer Abtheilung ruffischer Truppen unter großem Berlufte jurudgeschlagen murben. (I. B. f. N.)

Rragujewat, 7. Juli. Die Commiffion legte dem Plenum den Berfaffungeentwurf por; die Stupichtina berath benfelben varagraphenweise und halt täglich zwei Sipungen. (B. I. B.)

Bashington, 7. Juli, In Birginia ift ber Candidat ber conservativen Partei, Belfer, jum Gouverneur gewählt worden. (I. B. f. N.)

Remport, 6. Juli. Der Jahrestag ber Unabhangigfeitserklarung murde gestern im Norden überall mit Enthustasmus gefeiert; in ben Substaaten ift die Feier febr tubl verlaufen. (I. B. f. N.)

Telegraphische Course und Borfennachrichten.

(Wolfi's Telegraphisches Bureau.)
Paris, 7. Juli, Nachm. 3 Uhr. Schluße Course: 3proc. Rente 71, 27½—71, 25—71, 45—71, 32½. Italienische 5pr. Rente 54, 45. Desterr. Staats-Sisenbahn-Actien 756, 25. Credit-Mod.-Actien 245, —. Combard.

Staats-Eisenbahn-Actien 756, 25. Eredit-Wob.-Actien 245, — Lombard. Eisenbahn-Actien 528, 75. dito. Prioritäten 238, 50. sproc. Berein Staaten-Anleibe pr. 1882 (ungeft.) 92%. Tabats-Obligat. 425, — Kadats-Actien 630, — Afrien 43, 52. Schuß matt und unbelebt. Consols von Mittags 1 Uhr waren 93% gemeldet.

London, 7. Juli, Nachm. 4 Uhr. Schuß-Course: Consols 93%. Iprsc. Spanier 28%. Italien. Sproc. Rente 54%. Lombarden 21. Megiscaner 12%. Sproc. Rusien. Sproc. Rente 54%. Combarden 21. Megiscaner 12%. Sproc. Rusien 86. Neue Musien 85%. Silver 60%. Aufriche Naleihe von 1865 45%. Sproc. rumänische Anleihe 88. sproc. Ber.s St.-Anl. vr. 1882 81%. — Rubig.

Die fällige Bost vom Cap ist gestern in Blymouth eingetrossen. Schuster Weckel 94%. Desterreichische Nationalanleibe 56%. Svoc. Bereiche Wiener Weckel 94%. Desterreichische Rationalanleibe 56%. Svoce Neues Weckel 94%. Desterreichische Rationalanleibe 56%. Berein. St.-Anleibe vr. 1882 87%. bespische Ludwigsdahn 135%. Baterische Präm.-Anl. 106%. 1854er Loose 75%. 1860er Loose 86, 1864er Loose 119%. Russ. Bodencedit 80%. Oberbessische — Rombarden 250. Neue Spanier — Fest. Rach Schuß der Börse sest. Creditactien 272, 1860er Loose 86%. Staatsbahn 361%, Lombarden 252%, Silberrente 58, Galzier — Amerikaner 87%. Sreditactien 271%. Staatsbahn 360%. Steuerst. Anleibe — Lombarden 250%. 1860er Loose 86%. Rational-Anleibe — Galizier — Darmstädter Bantactien — Silberrente 575%. Ansansten 250%, bann auf Bariser Rotirungen matter.

London, 7. Juli. Getreibemartt (Schlufbericht). Weigen fest und stetig bei ziemlich beschränttem Geschäft, Breise gegen letten Montag un-verandert. Gerste stetig, aber ruhig. hafer ruhig, eber williger. Debt

stetig bei ziemlich beschränktem Geschäft, Preise gegen letzten Montag unverändert. Gerste steig, aber ruhig. Hafer ruhig, eher williger. Meht ruhig. — Wetter kühler.

Leith, 7. Juli. Getreidemarkt. (Bon Robinows und Marjoribanks.) Fremde Zusuhren der Woche: Mehl 3455 Sad, Weizen 7614, Gerste 767, Hafer 1900, Bohnen 308, Erdsen 135 Quarters. Schottischer Weizen 2, fremder 1 Sh. döher dei mäßigem Umsak. Mahlgerste gefragter. Löch. theurer. Malzgerste vernachlässigt. Hafer besser verkäuslich. Bohnen, Erdsen underändert. Mehl sund zu letzten Preisen mehr Abnehmer. — Wetter schön.

Gladzow, 7. Juli. Robeisenmarkt. (Bon Robinows u. Marjoribanks.) Breis für Mired number Warrants 50 Sh. 9 D.

Timstetdam, 7. Juli, Nadmittags 4 Uhr 30 Min. Getreidem arkt (Schusbericht). Weizen geschäftsloß. Roggen soco underändert, pr. Oct. 208. Raps pr. October 76. Küböl pr. Herbst 39½ pr. Mai 1870 41.

— Wetter schwill.

— Wetter schwül.

— Wetter schwül.

Antwerpen, 7. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Bet: eleum Markt.]
(Schluß-Bericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 49, pr September 51½, pr.
October-December 53½. Fester, unberändert.

Berlin, 7. Juli. Speculation und Capitalmarkt waren heute auf ben meisten Gebieten matter und geschäfteloser, die österreichischen Effect n troß ber in Wien und Paris sich erhaltenden Festigsteit in ihren Umsägen mehr durch Realisationslust, als durch neue Engagements in Bewegung erhalten. Lembarden schlossen sich zwar in der Coursentwicklung der Pariser Notiz anfänglich an, waren jedoch im Laufe des Geschäfts eber gedrückt. Lebhasteres Geschäft als in letzter zeit hatten nur Italiener, Kente sowohl als auch Labasseltein, beide höher, letztere aber nicht sest; für Türken war im Cassarerschr eine bessere Stimmung, auf Zeit waren Berkäuser vorwiegend. Amerisaner ungeachtet der überraschend günstigen Goldnotiz aus Kemport in schleppendem Geschäft, der um einen Bruchtheil bessere Cours war kaum zu des haupten. Desterreichische Staatssonds matter, der Umsas besochen zu etwas beradgesetzter Notiz mäßiger Berkehr. Unter Aussen traten besonders Liquidations-Pfandbriese in bemerkenswerther Weise berror. Anseihen waren unthätig; auch in Krämien-Anleihen gingen einige Berlin, 7. Juli. Speculation und Capitalmarkt maren heute auf ben traten besonders Liquidations. Pfanddrieße in bemerkenswerther Weise hersvor, Anleihen waren unthätig; auch in Krämien-Anleihen gingen einige nicht unbedeutende Summen um, ebenso von alten Boden-Credit-Ksandbriesen, deren Haltung angesichts der billigern Subscriptions - Bedingungen etwas nachgebend; 64er Anl. war zu gestriger Notiz heute nicht mehr am Markt. Bon Capitalessecten hatten nur russ. Kriorit. einen ledhasten und umfangreichen Berkehr, den Charkow-Azow in Lstr.-Stüden zu wessentlich böherer Notiz gingen Kisten um; auch Jelez-Orel, Jelez-Woronesch und Kozlow - Woronesch gut zu lassen; österreichische dis auf Staatsbahn, die in beiden Emissionen erheblich höher dezahlt wurden, eber angeboten; den preußischen sanden Soln-Wind. IV. und Rein-Rabe willig Käuser. Eisenbahnactien eher vernachlässigt und osserit, Oberschlessische miss gäuser. Eisendandelt. Für Mainzer war Frage. Banken im Durchschnitt belebster, Disc.-Comm. zu wesentlich besperem Course begebrt, auch Darmst. des liebt, Meininaer und Dess. Eredit lebhast. Breuß. Anl. in nicht bedeutendem Verkehr, Pfandbriese beliedt. Am Industriemarkt wurde Lüders Eisendstam verkehr, Pfandbriese beliedt. Am Industriemarkt wurde Lüders Eisendstam verkehr, Pfandbriese beliedt. Am Industriemarkt wurde Lüders Eisendstam der Börse schließt sehr sekt.

Die Börse schließt sehr sekt.

Berliner Börse vom 7. Juli 1869.

Fends and Sald-Course.

Goldl

SEER.

Fonds und	910	-Jegras.	Bison	ibaha-	Stam	SZ-3	ofich.
Fonds und 8 Fonds und 8 Fonds und 1356 fito 1854 55.57 fitto 1854 fitto 1854 fitto 1864.67 fitto 1850 fitto 1850 fitto 1863 fitto 1863	44/1	1001/ 52	-				
Alto IRAS BE KI	124	10278 UZ	Dividendo pro	1821	1565.		
lito 1856	144	193% G.	Aachen-Mastrich	10	1 6	14	38 % bz.
lito 1859	44	93 4 G.	amsterdRottd. BergMärkische Berlin-Anhalt Berlin-Görlitz dito StPrior. Berlin - Hamburg	5%	6	8	95 bz, B.
dito 1864.67	14%	93 1/4 G.	BergMarkische	7%	8	4	
dite 1868	14%	934 bs.	Berlin-Anhalt	13 %	13 749	4	183 bz. G. 76% bz. 91%91 bz.
lito 1850/52	4	85 % bz.	Berlin-Görlitz.	1	5	14	75 % bz
dito 1853	A	85% 62.	dito StPrior.	04/		5 4	91 % 91 Bz.
110 1862	4	85% br. 83% à 83% bz.	BorlPotsdMgd.	187R	5%	4	193 bz.
a Schwidscholne	211	183% a 33 % DZ.			814	4	1120V. be
-Arl von 1856	21	194 64	Böhm-Westb.	1 6	81%	(IR	129½ bz. 84½ bz.
ner Stadt-Oblig	ALL.	921 B.	Berlin-Stettin BöhmWestb Ereslau-Freib	8	84	4	
ur- u. Neumärk	34	72% bs.	dito neue Obli-Minden Cosel - Oderberg, dito StPrior. dito dito		-		99% bz. G.
ommersche	34	71 % bz.	Cöln-Minden	811/80	8 %	A	116% bz.
osensche	14		Cosel - Oderberg,	451	1 7	4	106 52 B. 104 4 bz.
dito	13%	001/ 1-	dito StPrior.	4/2	7 7	14%	1104% bz.
dito 1865 dito 1886 e-Schuldscheine e-Abl. von 1855 ner Stadt-Oblig ur- u. Neunark ownmersche osensche dito dito noue chlesische	211	70 74 02	Galiz, Ludwich	02/	7		
ur-u. Noumärk.	12/2		Galiz, Ludwigh, Ludwigsh, Bexb.	8%	£ 2321	0.40	95% bz. 160% bz.
ommersche		87% B. 86% bz.	MagdbHalberst.	13	13	4	149 G.
osensche	A	SES ba	MagdbLeipzig	18	10	4	209 bg. B.
reussische	4	85% bz.	Maiaz -Ludwigsh.	8%	9	14	1127 be
Jostoh. u. Bhein.	4	189 02	Mecklezburger .	24	24	14	74% G
ichaische	4	8 1/0 bz.	Neisse-Brieger .	184/10	61/4	4	91 1/2 G. 83 bz. G.
chlesische	14	88 % Lz.	Niedrachl Mark.	4	4	A	83 hz. G.
d'or 112 9.	Oos	t. Bk. 81% bz	Magdb. Halberst. Magdb. Leipzig Maiaz Ludwigeh. Mecklenbürger Nickse-Brieger Nickse-Brieger Nicksechl. Zwgb. Nordbahn, Hoss. Oberschl. A. eito B. dito C. Oest. Fr. 8t. B. Costr. Sidl. St. E. E. Oderuf. St. A.	3%	41/5	4	931/4 bz.
L, 9.10 B.	Rus	s. Ek. 76% bs.	Norabann, Hess.	109/	15	4	
00	60		dito B	122/	15	100	182½ bz. G. 16 G. 182½ bz. G. 205¼ àv. à6 bz.
Ausländise	na.	Fondo OO	dito C	132	15	27	118211 5
rr. Metalliques			OestFr. StB.	824	101/4	S R	205 % AV AR To
	E .	50 % bs. 57 % bz.	Castr. siidl. StR.	68	68/5		
NatAnl LotA.v.60	5	864 a4 bs.	R. OderufStA. B. OderufStPr.	8	8 10	159	1HO DK. 114 bz.
dito 64	-	681 bz.	His. DOSTUTNrPr.	150	5	15	114 05.
\$4er PrA.	4	76% bz.	Rheinische dite Stamm-Pr. Rhein-Nabebaha	7%	71/3	4	114 55.
EisenbL.	-	20% et. bz.	dito Stamm-Pr.	7%	71/2	4	
Bodencredit	6	10. % 07. 16. % a % bz. 16. % bz.	Khein-Nahobahu	0	2 -55	4	26a25 % bz. G.
Bodencredit	5	80% tz.	Stargard-Posen	8%	41/2		
PolmSchUDI.	4	67 7 DZ.	Thuringer Warschau - Wien	Ball.		6	136¼ B.
Tion Deandhy	A	57 ½ Post bz 97 ¼ G. 93 ½ bz.	A L Bix to compare - 13 of com	- 103	1 4 /8	in .	57% bs.
PolnSchObl. Pfandbr.HI.Em. LiquPfandbr. Obl. à 500 Fl. ito a 200 Fl.	A	973/ (3	and the second contract the second contract to	- Jane	10000	MANUAL DE	Actual Constitution And Constitution Constitution
ito a 300 Fl.	E .	93 52	Bank-	and In	ME WANTE	ia.V	Rolewa
ss. 40 Thir, Obl.	2 same		Sorl. Kassen - V.	- NTI- 1			
a. 35 Fl. Loose	1999	31 % et bz.	Brounscow R	624	9%	4	161 B.
ikan. StAnl.	16	81% bz.	DI GUMBUSW. D.	473	III ar		168 bz. 112 bz. G.
-	3		Bremer Bank.				
	-	200	Danziger Bank	54	54		1054 G
2013年第二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十	rita	its-Action.	Danziger Bank . Darmst. Zettelb .	5%	5%		102% G.
Markische	rita 4%	its-Action.	Danziger Bank Darmst, Zettelb Geraer Bank	542	5%	4	102% G. 196% B. 10% et. bz.
-Märkische	Tita 4%	125-Action. 193% B. 192% bs. G.	Danziger Bank Darmst, Zettelb Geraer Bank Gothaer	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	5% 6 47/8 5%	444	1024 G. 1634 B. 104 et. bz.
Markische	Alta Alta	1ts-Action. 193% B. 192% bs. G.	Sorl, Kassen - V. Braumschw. B. Bremer Bank. Danziger Bank. Darmst, Zettelb. Geraer Bank. Gothaër Tanneversch. B.	14 A 15 A	5 % 6 4 7/8 5 % 4 8/5	444	1024 G. 1634 B. 104 et. bz.
Markische dito II. Mito IV. D 111.v.St.3½ g.	Alta Alta	93% B. 92% bs. G. 78 Uz.	Danziger Bank . Danziger Bank . Darmst Zettelb . Goraer Bank . Gothaer . Hannoversch B. Hamb . Nordd . B.	74 X X X X X X X X X X X X X X X X X X X	6 47/2 6 48/5 68/18	444	1024 G. 1634 B. 104 et. bz.
Markische dito II. Mito IV. 111.v.8t.3½ g.	44484	93% B. 92% bs. G. 78 Uz.	Bremer Bank Danziger Bank Darmst, Zettelb Geraer Bank Gothaer Tannoversch Beamb, Nordd, B. Vereins B.	787	48/5 48/5 88/18	444	1024 G. 1634 B. 104 et. bz.
Markische dito II. Mito IV. 111.v.8t.3½ g.	44484	15-Action. 93% B. 92% bs. G. 76 Uz. 88 bz.	Hamb, Nordd. B. Vereins-B. Königsberger B.	787	47/a 54/a 48/a 68/10 917 83	444	1024 G. 1634 B. 104 et. bz.
Mirkische dito II. iito IV.) III.v.8t.3½ gFrb iito L. G Mirden	在 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	93 % B. 92 % bs. G. 78 Uz. 88 bz.	Hamb, Nordd. B. " Vereins-B. Königsberger B. Luxembarger B.	61/10 72/6	47/2 53/2 48/5 53/10 917 33 4 10 49/5	444	1024 G. 1634 B. 104 et. bz.
Mirkische dito II. itto IV. o III.v.8t.3½ gFrb. ito L. G. Mirden dito II	44454	93 % B. 92 % bz. G. 76 Uz. 88 bz.	Hamb, Nordd. E. "Vereins-B. Königsberger B. Luxemburger B. Magdeburger B.	88/2 61/30 72/8	47/8 63/6 48/5 88/10 917 33 4 10 49/5	AGARGARAGE	102 1/9 G. 26 1/4 B. 20 1/4 E. 20 1/4 E. 21 1/4 G. 113 1/4 B. 113 1/4 B. 112 1/4 B.
Mirkische dito II. mito IV to h. v. st. 3½ g Frb mito h. G	444844	93% B. 92% bs. G. 78 Uz. 88 bz.	Hamb, Nordd. B. " Vereins-B. Königsberger B. Luxembarger B. Magdeburger B. Poseker Bank	88/2 61/30 72/8	47/8 63/6 48/5 88/10 917 33 4 10 49/5	AGARGARAGE	102 1/9 G. 26 1/4 B. 20 1/4 E. 20 1/4 E. 21 1/4 G. 113 1/4 B. 113 1/4 B. 112 1/4 B.
Markische dito III. dito IV. dito IV. dito IV. dito III. dito III. dito III. dito III. dito dito dito	44 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	93% B. 92% bs. G 78 Uz. 88 bz. 	Hamb, Nordd, B. b. Vereins, B. Hönigsberger, B. Luxembarger, B. Magdeburger, B. Posener, Bank, A. Thüringer, Bank, A.	61/16 72/6 4 55/8 31/16	47/8 63/6 48/5 88/10 917 33 4 10 49/5	AGARGARA CA	102 1/9 G. 26 1/4 B. 20 1/4 E. 20 1/4 E. 21 1/4 G. 113 1/4 B. 113 1/4 B. 112 1/4 B.
Markische dito II. fito IV. http://www.nito.org/ic	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	93% B. 92% bs. G. 78 Uz. 88 5z. 82% bz. 81 G. 80% G. 81 bz.	Hamb, Nordd, B. "Vereins-B. Königsberger B. Luxemberger B. Magdeburger B. Posener Bank . Preuss. Bank-A.	55/8 31/10 72/5 4 55/8 31/10	47/8 63/6 48/5 88/10 917 33 4 10 49/5	AGARGARA CA	102 1/9 G. 26 1/4 B. 20 1/4 E. 20 1/4 E. 21 1/4 G. 113 1/4 B. 113 1/4 B. 112 1/4 B.
Markische dito II. fito IV. http://www.nito.org/ic	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	93% B. 92% bs. G. 78 Uz. 88 5z. 82% bz. 81 G. 80% G. 81 bz.	Hamb, Nordd, B. b. Vereins, B. Hönigsberger, B. Luxembarger, B. Magdeburger, B. Posener, Bank, A. Thüringer, Bank, A.	61/16 72/6 4 55/8 31/16	47/8 63/6 48/5 88/10 917 33 4 10 49/5	AGARGARA CA	1024 G. 1634 B. 104 et. bz.
Markische dito II. fito IV. http://www.nito.org/ic	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	93% B. 92% bs. G. 78 Uz. 88 5z. 82% bz. 81 G. 80% G. 81 bz.	Hamb, Nordd, B. b. Vereins, B. Hönigsberger, B. Luxembarger, B. Magdeburger, B. Posener, Bank, A. Thüringer, Bank, A.	61/16 72/6 4 55/8 31/16	47/8 63/6 48/5 88/10 917 33 4 10 49/5	AGARGARA CA	102 1/9 G. 26 1/4 B. 20 1/4 E. 20 1/4 E. 21 1/4 G. 113 1/4 B. 113 1/4 B. 112 1/4 B.
Markische dito II. fito IV. http://www.nito.org/ic	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	93% B. 92% bs. G. 78 Uz. 88 5z. 82% bz. 81 G. 80% G. 81 bz.	Hamb, Nordd. B. " Vereins-B. Hönigsberger B. Luxembarger B. Magdeburger B. Posener Bank . Preuss. Bank-A. Thüringer Bank Weimar	72/5 61/10 72/5 4 55/8 81/10 44/2	47/2 64/5 68/10 917 33 10 49/5 61/10 8 4	4444444444	1024, G. 96% B. 104, et. bz. 92 \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
Markische dito II. fito IV. http://www.nito.org/ic	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	93% B. 92% bs. G. 78 Uz. 88 5z. 82% bz. 81 G. 80% G. 81 bz.	Hamb, Nordd. B. "Vereins B. Königsberger B. Luxemberger B. Magdeburger B. Posener Bank Preuss. Bank-A. Thüringer Bank Weimar Parl. Hand-Gee.	58/2 61/10 72/6 4 58/8 81/10 4 4	47/2 63/4 49/5 83/10 917 83 4 10 43/5 61/10 8 43/5	444444444	1024 R. 1024 R. 104 et. bz. 1204 et. bz. 1204 et. bz. 1134 B. 1134 B. 1124 bz. 627 bz. 627 bz.
Markische dito II. fito IV. http://www.nito.org/ic	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	93% B. 92% bs. G. 78 Uz. 88 5z. 82% bz. 81 G. 80% G. 81 bz.	Hamb, Nordd, B. " Vereins, B. Konigsberger, B. Luxembarger, B. Magdeburger, B. Posener, Hank Prens, Bank-A. Thüringer, Bank Weimar Perl, Hand, Ged- Coburg, Oredb. A.	80/2 61/10 72/6 4 58/8 44/2 64/2	47/2 63/4 49/5 83/10 917 83 4 10 43/5 61/10 8 43/5	444444444444444444444444444444444444444	102 % G. 96 % B. 10 % et. bz. 92 ba. 68 % G. 112 % B. 112 % B. 112 % bz. 86 % B. 111 bz. G. 138 % bz. 76 % et. bz.
Markische dito II. fito IV. http://www.nito.org/ic	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	93% B. 92% bs. G. 78 Uz. 88 5z. 82% bz. 81 G. 80% G. 81 bz.	Hamb, Nordd. B. " Vereins. B. Hönigsberger B. Luxemburger B. Sosser Bank. Preuss. Bank-A. Thüringer Bank. Weimar	8 4 6 1/16 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	47/2 48/2 48/2 68/10 917 81 4 10 49/5 61/10 8 41/2	在在在在在在在在在在在 在在在	102 1/3 G. 102 1/3 B. 104 ct. bz. 12 03. 122 G. 112 6 B. 112 bz. 112 bz. 112 bz. 112 bz. 124 B. 124 B. 124 B. 124 B. 126 Post bz. G. 6 Post bz. G.
Markische dito II. fito IV. http://www.nito.org/ic	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	93% B. 92% bs. G. 78 Uz. 88 5z. 82% bz. 81 G. 80% G. 81 bz.	Hamb, Nordd. B. p. Vereins. B. Hönigsberger B. Luxembarger B. Sosener Bank. Prouss. Bank-A. Thüringer Bank Weimar Perl, HandGes. Coburg. OredbA. Darmstädter Dessauer Descauer Diac. ComAnth.	55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55	4% 64% 685/10 917 93 4 10 49/5 62/10 8 4 4 1/2	在在在在在在在在在在在 在在在	102 1/3 G. 102 1/3 B. 104 ct. bz. 12 03. 122 G. 112 6 B. 112 bz. 112 bz. 112 bz. 112 bz. 124 B. 124 B. 124 B. 124 B. 126 Post bz. G. 6 Post bz. G.
Markische dito II. fito IV. http://www.nito.org/ic	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	93% B. 92% bs. G. 78 Uz. 88 5z. 82% bz. 81 G. 80% G. 81 bz.	Hamb, Nordd. B. "Vereins B. Honigsberger B. Luxemberger B. Magdeburger B. Posener Bank Preuss. Bank-A. Thüringer Bank Weimar Coburg Oredb. A. Darmstädter Dessauer Disc. Com. Anti. Jenfer Oredb. A.	55 p 61/10 72/6 4 55 p 61/10 4 55 p 61/10 4 55 p 61/10 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	47/6 48/6 88/10 917 93 4 10 49/5 61/10 8 4 44/2	在在在在在在在在在在	1024 G. 963/4 B. 104/2 et. bz. 92 bz. 884/2 G. 1124/2 B. 101 bz. G. 1138/2 bz. 664/2 B. 101 bz. G. 1381/2 bz. 621/4 bz. 6221/4 bz. 6381/4 B.
Markische dito III dito IV. HIV.88.3½ g. Frb. dito III dito III dito III dito III dito III dito IV. Darb. (Wilki) ite IV. Em. Ludwigsb. rechl-Mark. dito III dito III dito III Ludwigsb.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	93% B. 92% bs. G. 78 Uz. 88 5z. 82% bz. 81 G. 80% G. 81 bz.	Hamb, Nordd. B. """, Vereins. B. Honigsberger B. Luxemberger B. Magdeburger B. Preass. Bank-A. Thüringer Bank Weimar """ Berl. Hand-Gee- Coburg GredbA Darmstädter Dessauer Disc. Com. Anth. Genfer OredbA. Leipziger ""	587 19 6 72 15 4 58 18 18 4 4 5 6 7 18 6 8 6 7 18 6 8 6 7 18 6 6 7 18 6 6 7 18 6 6 7 18 6 6 7 18 6 6 7 18 6 6 7 18 6 6 7 18 6 6 7 18 6 6 7 18 6 6 7 18 6 7 1	47/2 44/2 5 5 3/4 4 10 5 3/4 8 - 9 - 8	Added added and add add	1024 G. 9634 B. 104 et. bz. 92 ba. 884 G. 1134 B. 1054 G. 1124 B. 101 bz. G. 1384 bz. 624 bz. 124 B. 124 B. 120 bz. 627 bz. 627 bz. 627 bz. 627 bz. 627 bz. 638 bz. 640 bz. 650 bz. 660 bz. 670 bz. 680 bz.
Markische dito H. dito H. dito IV. 11. 11. 23. 2. 2. Frb. dito L. G	在五日日本日日本日日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日	93% B. 92% bs. G. 78 Uz. 88 bz. 81 G. 80% G. 81 Bz. 81 Bz. 81 B. 81 G. 85% B. 85 B. 86 B. 85 B. 85 B. 85 G. 99% G.	Hamb, Nordd. B. """, Vereins. B. Honigsberger B. Luxemberger B. Magdeburger B. Preass. Bank-A. Thüringer Bank Weimar """ Berl. Hand-Gee- Coburg GredbA Darmstädter Dessauer Disc. Com. Anth. Genfer OredbA. Leipziger ""	587 19 6 72 15 4 58 18 18 4 4 5 6 7 18 6 8 6 7 18 6 8 6 7 18 6 6 7 18 6 6 7 18 6 6 7 18 6 6 7 18 6 6 7 18 6 6 7 18 6 6 7 18 6 6 7 18 6 6 7 18 6 6 7 18 6 7 1	40/5 63/10 917 51 41/5 63/10 51/10 51/10 51/10 8 9 9 8 8 1/2	444444444444	1024 G. 963/4 B. 104/2 et. bz. 92 3. 88 / G. 129 G. 1134/2 B. 1054/2 G. 1124/2 bz. 86 / B. 101 5z. G. 138 / B. 101 5z. G. 138 / B. 101 5z. G. 124 B. 124 B. 120 / g. 126 / g. 127 / g. 128 / g. 129 / g.
Markische dito II. tito IV. tito IV.81.34 g. Frb. dito L. G. dito II. dito II. dito III. dito III. dito III. dito III. dito IV. dito III. dito III. dito III. dito III. dito III. dito III. dito IV. dito III. dito IV. dito III. dito IV. di	4463444	93% B. 92% bs. G. 78 Uz. 88 5z. 82% bz. 81 G. 80% G. 81 bz.	Hamb, Nordd. B. "Vereins. B. Honigsberger B. Luxemberger B. Magdeburger B. Posener Hank Preuss. Bank-A. Thüringer Bank Weimar Perl. Hand-Gee- Coburg GredbA Darmstädter Dessauer Disc. Com. Anth. Genfer OredbA. Ceipziger Mainingen "Mainingen "Maininge	55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55	40/5 83/10 917 31 41/5 61/10 5 3/4 8 - 9 - 8 31/4	在在在在在在在在在在在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在	102 1/9 G. 96 3/4 B. 10 1/2 et. bz. 92 03. 88 1/2 G. 112 1/2 B. 116 1/2 B. 101 5z. G. 138 1/2 bz. 62 1/2 bz. 124 B. 84 1/2 B. 120 1/2 bz. G. 126 1/2 bz. G. 126 1/2 bz. G. 127 bz. G. 128 1/2 bz. G. 129 1/2 bz. G. 120 1/2 bz. G. 120 1/2 bz. G. 120 1/2 bz. G. 120 1/2 bz. G. 128 1/2 bz. G.
Mirkische dito II. dito IV. lity.st.34.g. Frb dito II. dito dito III. dito IV. dito IV. dito IV. dito IV. dito IV. dito IV. Em. di	440344454666644466444664	93% B. 92% bs. G. 78 Uz. 88 bz. 82% bz. 81 G. 81 Bz. 85 Bz. 86 Bz. 86 Bz. 87 Bz. 86 Bz. 87 Bz. 88 Bz.	Hamb, Nordd, B. "Vereins R. Honizsberger B. Luxemberger B. Sageburger B. Preuss. Bank-A. Thüringer Bank Weimar Berl. Hand. Ges. Coburg Gredb. A. Darmstäder "Dessauer "Disc. Com. Anth. Cenfer Gredb. A. Leipziger " Moldauer Ld." Moldauer Ld." Oost. Credb. A. Cost. Credb. A. Cost. Credb. A.	55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55	4% 5% 5% 68/10 917 81/10	444444444444444444444444444444444444444	1024 G. 63/4 B. 104 et. bz. 22 ba. 68/4 G. 1134 B. 1154 B. 1124 bz. 66/2 B. 1124 bz. 62/4 bz. 62/4 bz. 124 B. 844 B. 120 by bz. G. 6 Post bz. G. 126 bz. G. 127 cg. G. 128 bz. G.
Markische dito II. dito IV. dito IV. lith. St. 34 g. Frib. dito L. G. dito G. dito G. dito Hi. dito Hi. dito Hi. dito IV. dito III. dito IV. dito III. dito IV. dito III. dito IV. dito III. dito IV. dito IV. dito IV. dito III. dito IV. di	4468444544644466444654384	93% B. 92% bs. G. 78 Uz. 88 bz. 81 G. 80% G. 81 Bz. 81 Bz. 81 B. 81 G. 85% B. 85 B. 86 B. 85 B. 85 B. 85 G. 99% G.	Hamb, Nordd. B. "Vereins. B. Honigsberger B. Luxemberger B. Magdeburger B. Posener Hank Preuss. Bank-A. Thüringer Bank Weimar Perl. Hand-Gee- Coburg GredbA Darmstädter Dessauer Disc. Com. Anth. Genfer OredbA. Ceipziger Mainingen "Mainingen "Maininge	58 156 4 58 156 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	40/5 83/10 917 31 41/5 61/10 5 3/4 8 - 9 - 8 31/4	在在在在在在在在在在在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在	102 1/9 G. 96 3/4 B. 10 1/2 et. bz. 92 03. 88 1/2 G. 112 1/2 B. 116 1/2 B. 101 5z. G. 138 1/2 bz. 62 1/2 bz. 124 B. 84 1/2 B. 120 1/2 bz. G. 126 1/2 bz. G. 126 1/2 bz. G. 127 bz. G. 128 1/2 bz. G. 129 1/2 bz. G. 120 1/2 bz. G. 120 1/2 bz. G. 120 1/2 bz. G. 120 1/2 bz. G. 128 1/2 bz. G.

Ossiere, siall St. B. 13 240% 62. Forensisenbet 12% 12% 186% 62.

Stesslan, 8. Juli. Am beutigen Markte war für Getreide feste Stimmung vorherrschend, bei der sich Preise theilweise böher stellten.

Beizen war in sester 75–84 Sgr., nr. 85 Kiund idlessischer weißer 75 bis 88 Sgr., gelber harter 75–84 Sgr., milber 80–82 Sgr., seinste Sorte über Rotiz bezahlt. — Roganen am beutigen Markte in seiner Waare begebtt, pr. 84 Kiund 62–73 Sgr., seinste Sorten über Notiz bezahlt. — Gerste wenig gestagt, pr. 74 Kid. weiße 55–56 Sgr., kelle 50–53 Sgr., zelbe 46–48 Sgr. — Paser rubig, pr. 50 Ksund galizischer 38–40 Sgr., idlessischer 40–43 Sgr. — Erbsen rubiger. — Widen gesucht, pr. 90 Ksb. 62–68 Sgr. — Delssaten in sester Haltung. — Lupinen in Sgr., pr. 90 Ksund 65–35 Sgr. — Schlaglein leicht vertäussich. — Rapstuden war ohne Angebot, 68–70 Sgr. pr. Eine. — Wais (Kuluruz) schwacher Umsak, 65–67 Sgr. pr. Centner.

124

Berantwortlicher Rebacteur: Dr. Stein. Drud bon Graß, Barth u. Comp. (B. Friedrich) iu Breslau,